

Datenblätter zum Dimmen



Dimmen über Elektriker / bauseits

Bei allen Abklärungen und Planungen von Beleuchtungen müssen, um eine reibunglosen Ablauf zu gewährleisten, zwingend alle beteiligten Unternehmer miteinander vorgängig kommunizieren!
Licht-Elektroplaner / Elektriker / Innenausbauer / Leuchtenlieferant

1. Dimmen über Phasenanschnitt und Phasenabschnitt (Triac)

kmd Triac

Phasenan- (Leading Edge) und Phasenabschnitt (Trailing Edge) ist eine Dimmtechnik die auf Basis der elektrischen Leitungen einen Teil der Sinuskurve des Wechselstrom ausschaltet, um Licht zu dimmen.

Bei Niedervolt LED Leuchten wird ein Triac EVG benötigt!

Dimmer Empfehlungen: Feller 40200LED / 40300RC / 40600RC

2. Dimmen über Tast- / Push Dimmer

kmd Dali 2.0

Eine Push Dimmung / Touch Dimmung ist die einfachste Form zur Dimmung einer Beleuchtungsinstallation. Mit einem Schliesstaster wird die Phase des Netzanschluss des Vorschaltgerät an dessen Steuereingang getastet. Kurzes drücken des Tasters bedeutet an bzw. aus, langes drücken des Tasters bedeutet auf- bzw. abdimmen.

Bei Niedervolt LED Leuchten wird ein Dali 2.0 EVG benötigt!

Dimmer Empfehlung: normaler Taster (Schalter)

3. Dimmen über ein digitales Steuersignal: DALI (Bussystem)

kmd Dali 2.0 / Dali DT8

Dali steht für „Digital Addressable Lighting Interface“. Es handelt sich um einen internationalen Standard, der festlegt, wie eine Beleuchtungsinstallation mit Kontroll- und Steuersystemen kommunizieren muss. Dali ist Herstellerunabhängig, somit können Komponenten von verschiedenen Marken im gleichen System verwendet werden. Dali ist von 0 bis 100% dimmbar.

- Bei einfarbigem Niedervolt LED wird ein Dali 2.0 EVG benötigt
- Bei mehrfarbigem Niedervolt LED (CW) wird ein Dali DT8 EVG benötigt
- Bei mehrfarbigem Niedervolt LED (RGB) wird ein Dali DT8 EVG benötigt und wird über Smart Home angesteuert
- Dimmer Empfehlungen: z.Bsp. Feller 40085.Dali.FMI 61 bei ein- und mehrfarbigen Licht

4. Dimmen mit z.Bsp. Philips Hue / Alexa Sprachsteuerungen über ZigBee

kmd ZigBee

ZigBee ist ein Funkprotokoll für Smart-Home. Mit ZigBee 3.0 werden ZigBee-Geräte unterschiedlicher Hersteller untereinander kompatibel. Innerhalb eines Netzwerk bildet ZigBee Bridge (Hub /Gateway) eine Brücke zwischen Geräten und der Steuerungs-App. Zusätzlich können manche Bridge auch mit WLAN und Bluetooth-Geräten anderer Marken kommunizieren.

So lassen sich ZigBee-Produkte auch mit Google Home (z.Bsp. Philips Hue) oder Apple HomeKit nutzen.

- Bei einfarbigem Niedervolt LED wird ein Einfarbig ZigBee-Empfänger benötigt
- Bei mehrfarbigem Niedervolt LED CW wird ein CW ZigBee-Empfänger benötigt
- Bei mehrfarbigem Niedervolt LED RGB wird ein RGB ZigBee-Empfänger benötigt

